Resilienz

Die Kunst am Ball zu bleiben

Peter A. Wilderer
München





3 Fallstudien zu Beginn

Versandhandel

Nordafrika

Erdsystem

Beispiel: Versandhandel

Konzept: Überregionalisierung des Einzelhandels

erste Blütezeit: 1886, Ernst Mey; Kragen und Manschetten

zweite Blütezeit: nach 1950 durch Neckermann, Schickedanz (Quelle) u.a.

Methode (alt): Katalog – schriftliche Bestellung – Lieferung

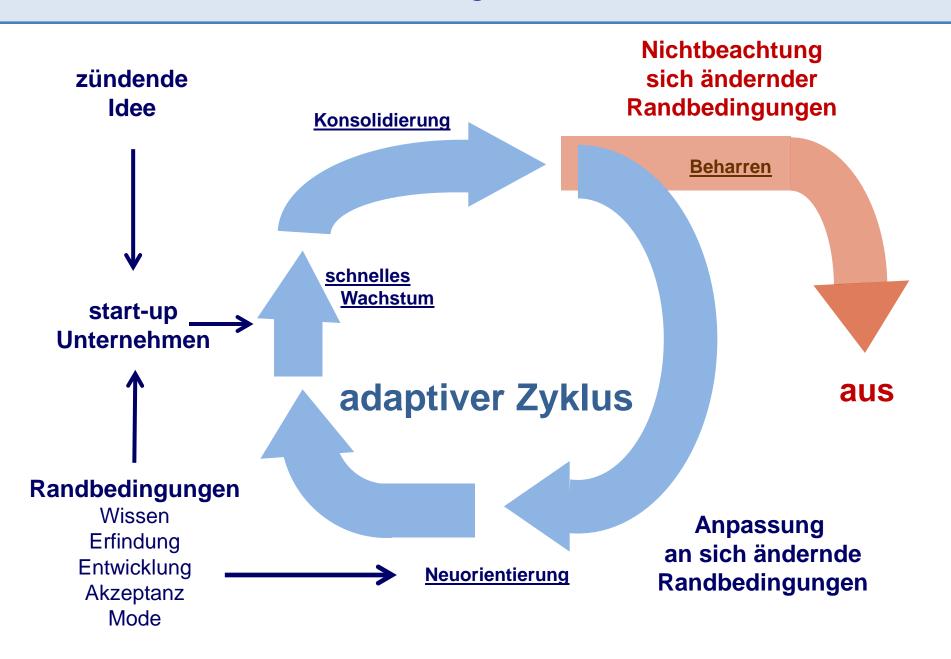
Methode (neu): Online-Shopping

führt zu - Niedergang Katalog-orientierter Unternehmen

- Aufstieg von Internet-Anbietern (z.B. Amazon)

(dritte Blütezeit)

Treiber und Phasen der Entwicklung



2. Fall: Nordafrika

Geschichte: Kolonialzeit endet 1960

autokratische Herrscher kommen an die Macht

(Nasser/Mubarak, Gaddafi, Ben Ali, Assad)

Regime-Wechsel seit 2010

Gründe für den Regime-Wechsel:

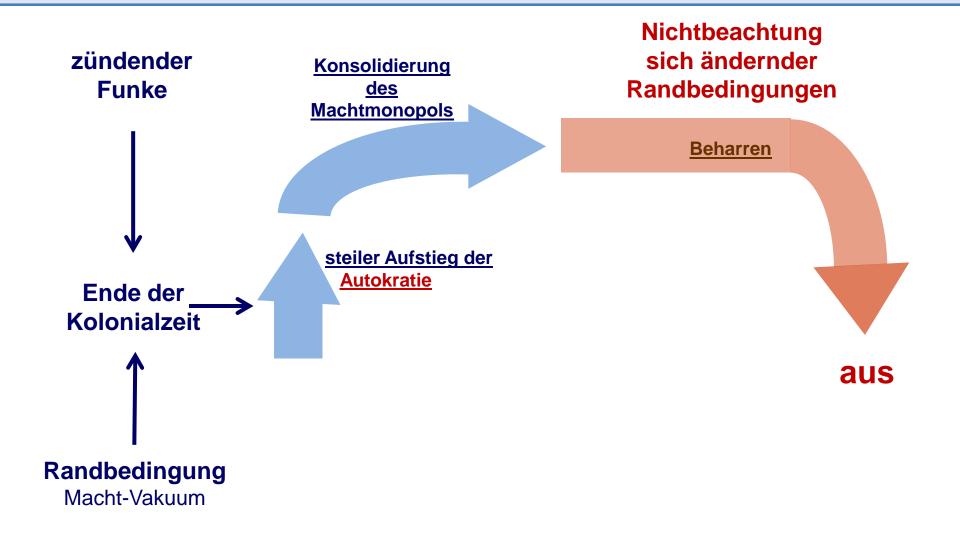
Schere zwischen Arm und Reich

Jugend-Arbeitslosigkeit

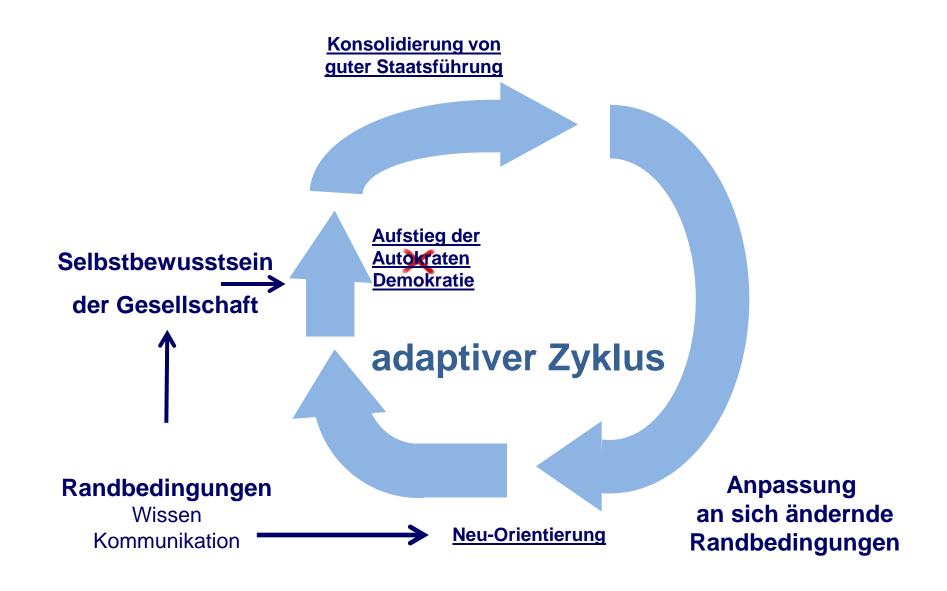
mangelnde persönliche Freiheit

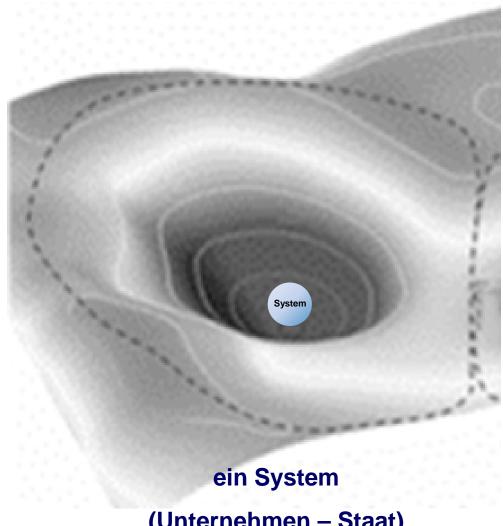
moderne Informations- und Kommunikationstechniken

Treiber und Phasen der Entwicklung



adaptiver Zyklus: Treiber und Phasen

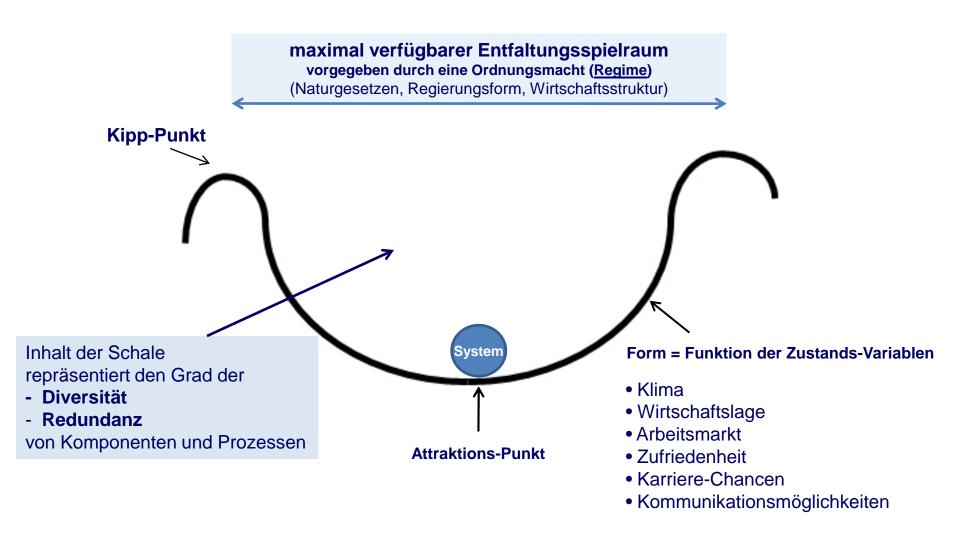


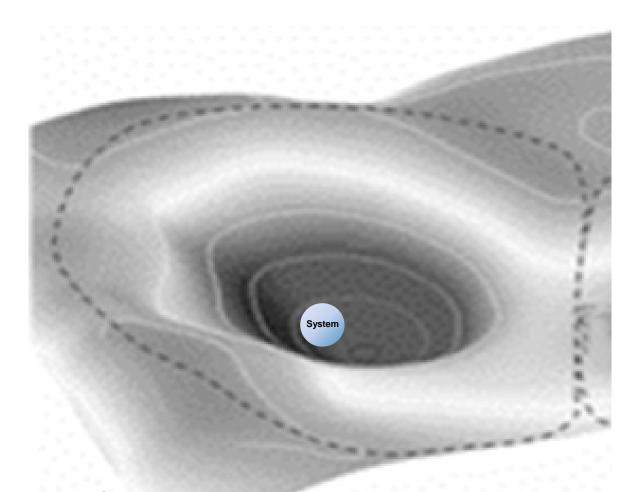


(Unternehmen - Staat)

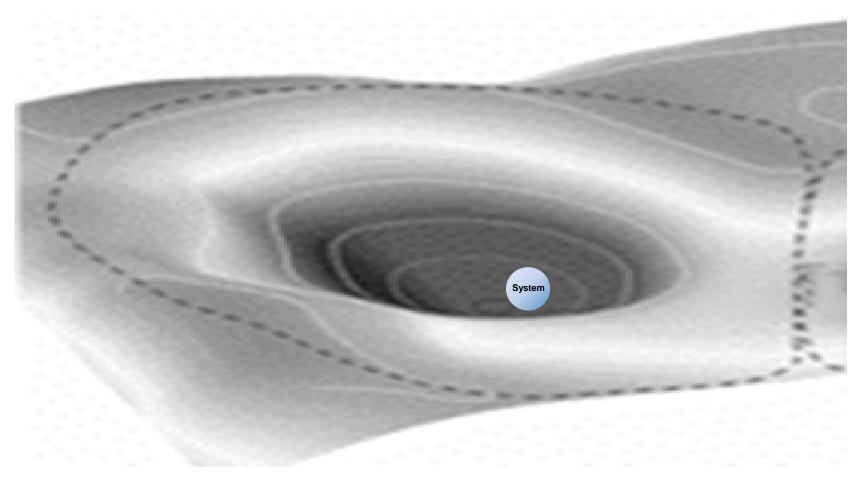
befindet sich in einem durch äußere und innere Faktoren bestimmten Umfeld

2D-Schnitt durch die Schale

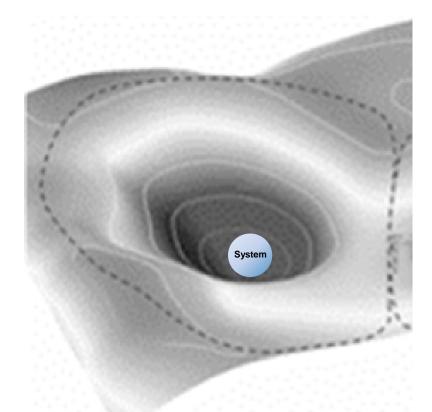




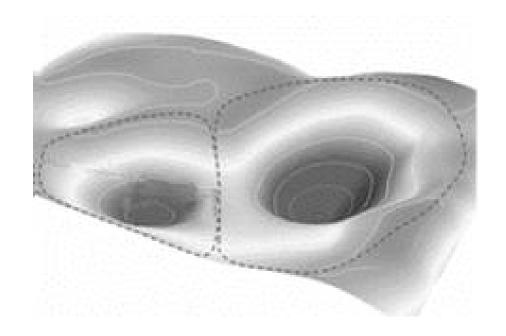
ein System bewahrt sich seine Integrität und Identität solange es in der "Schale" verweilen kann



die Form der Schale ändert sich durch innere und äußere Einflüsse



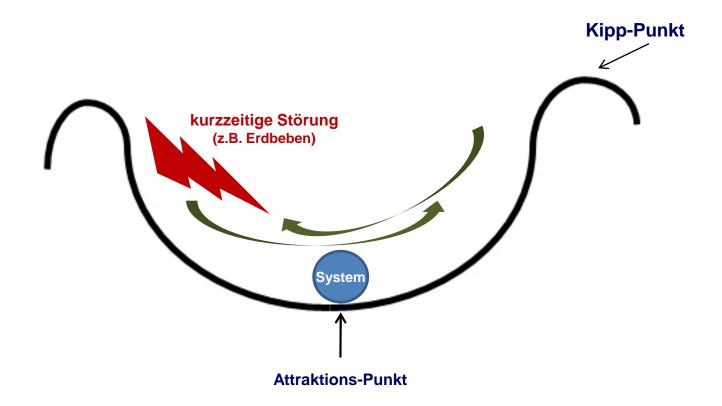
die Form der Schale ändert sich durch innere und äußere Einflüsse



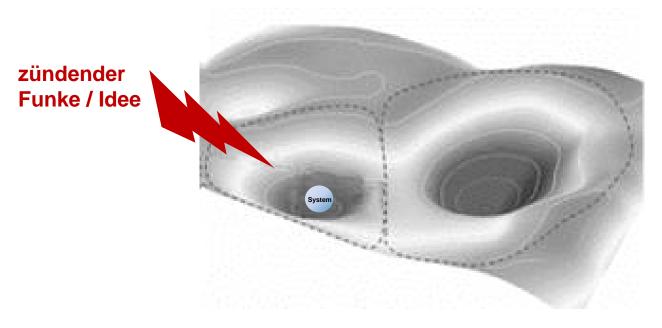
verschiedene Regime

- existieren nebeneinander
- bieten unterschiedliche Bedingungen für das System

2D-Schnitt durch die Schale



Beispiele



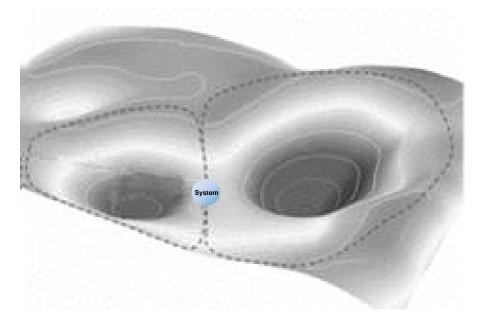
Wechsel von

Diktatur zu Demokratie

Plan-Wirtschaft zu Markt-Wirtschaft

Generation zu Generation

Beispiele



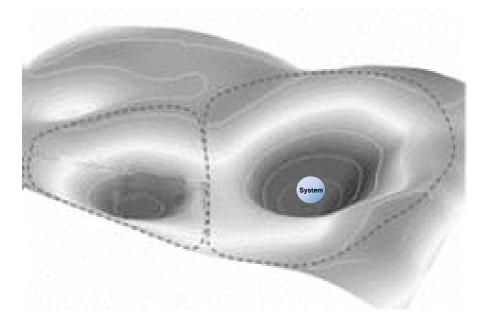
Wechsel von

Diktatur zu Demokratie

Plan-Wirtschaft zu Markt-Wirtschaft

Generation zu Generation

Beispiele



Wechsel von

Diktatur zu Demokratie

Plan-Wirtschaft zu Markt-Wirtschaft

3. Fall: <u>Erdsystem</u> = die belebte Erde

Hypothese:

- flüssiges Wasser ermöglicht Leben
- Leben (Zelle, Körper, Ökosystem) reguliert das Erdklima

Mechanismen:

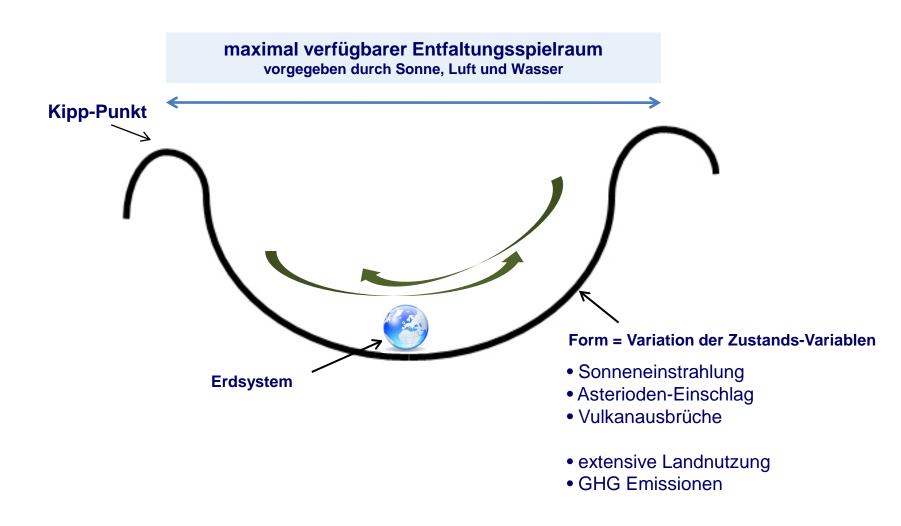
- Auto-Regulation: Individuen, Ökosystemen
 (Fähigkeit zur Neuorientierung; Durchlaufen adaptiver Zyklen)

- Beeinflussung des hydrologischen Kreislaufs

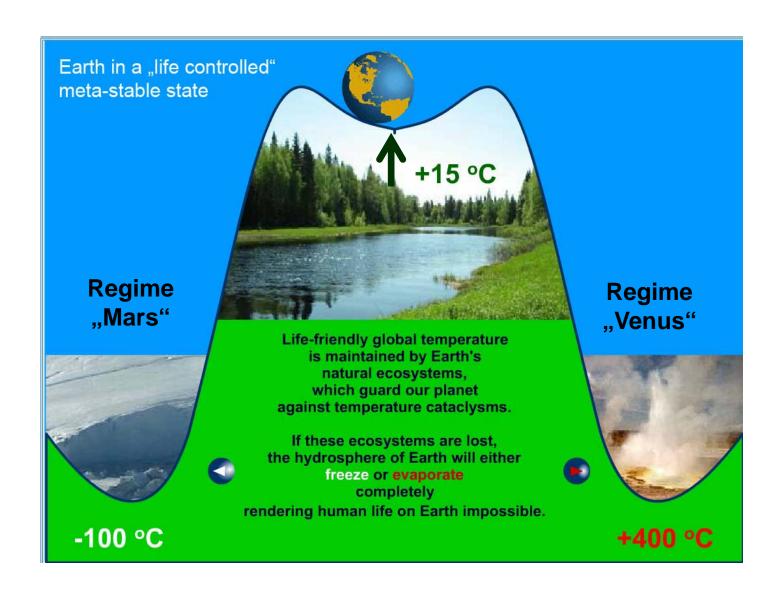
durch: Evapotranspiration / Kondensation

negativ: Umwidmung von Flächen für menschlichen Bedarf

Erdsystem in stabiler Lage

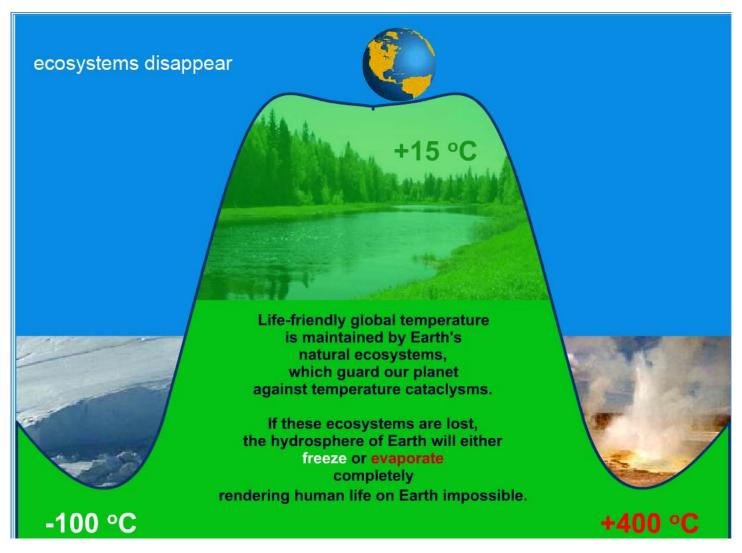


Ökosystem-Funktionen halten Erdsystem in meta-stabiler Lage

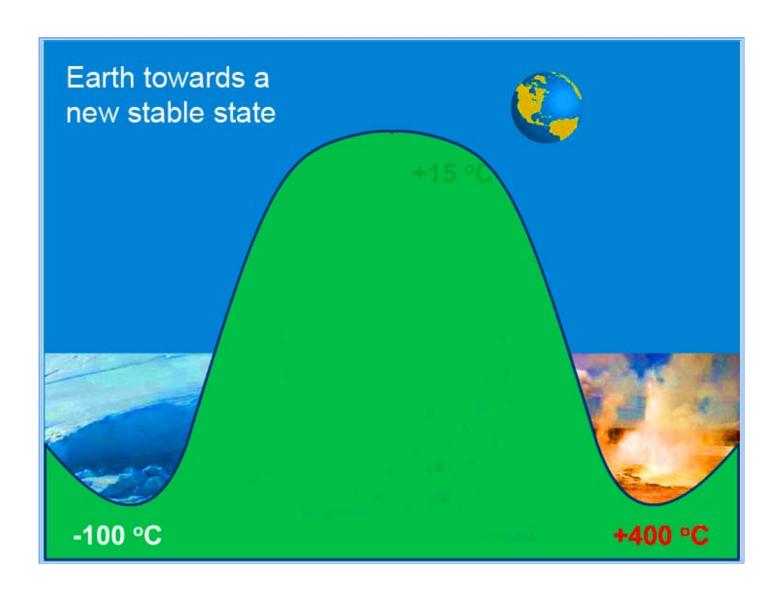


Mensch braucht Land

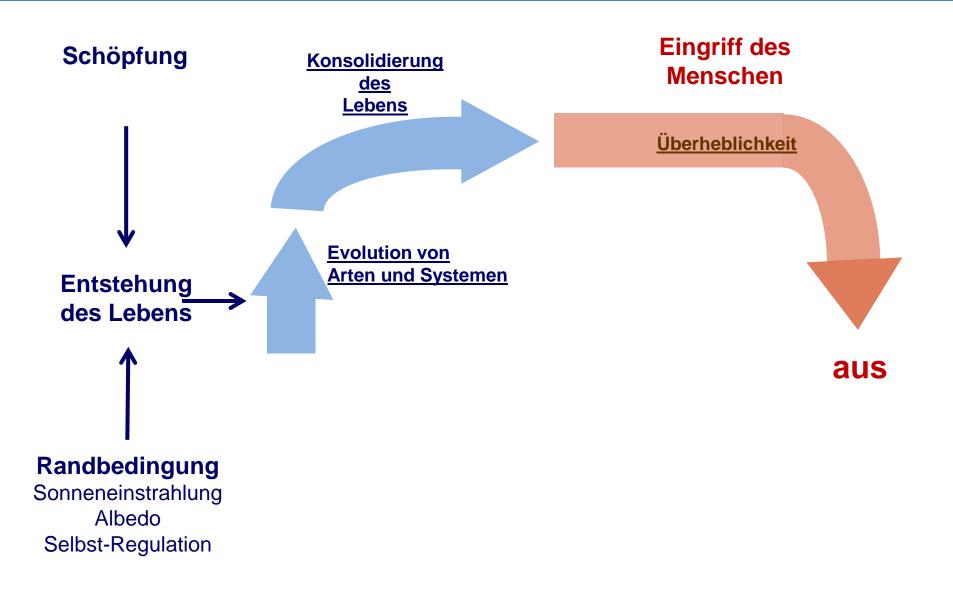
das Erdsystem verliert seine Integrität



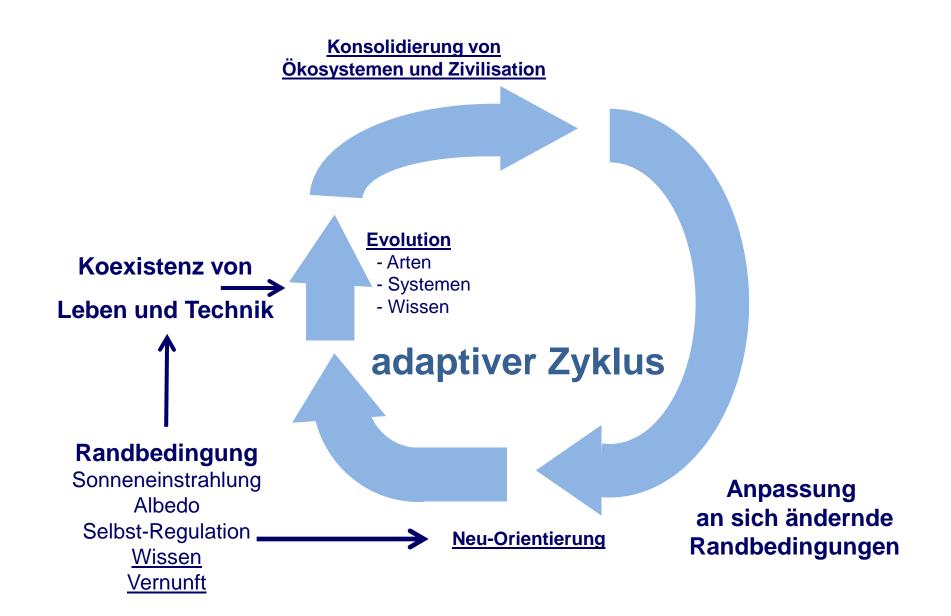
Regime-Wechsel ins Ungewisse



Treiber und Phasen der Entwicklung



Treiber und Phasen der Entwicklung



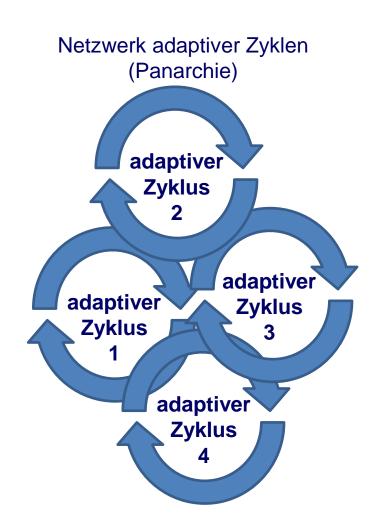
Versandhandel – Afrika – Erdsystem: <u>das Gemeinsame</u>

Stichworte: Neuorientierung

Aufstieg

Auto-Regulation

adaptive Zyklen



was hat das alles mit Resilienz zu tun?

re-salire (lt): zurück-springen



Modell: Steh-auf-Männchen

englisch: resilience

- widerstandsfähig
- Fähigkeit, nach einem Schock in den Orginalzustand zurückzufinde
- Wille, die Zukunft nicht nur passiv zu bestehen, sondern aktiv mitzugestalten

Definition der Resilienz

Fähigkeit eines Systems
sich kontinuierlich zu ändern,
sich dabei anzupassen
ohne seine
Integrität und Identität
zu verlieren

Auto-Regulation
Auto-Regulation
es seidenn:
Regime-Wechsel

Resilienz: die Kunst, am Ball zu bleiben

Entwicklungen frühzeitig erkennen

dazu gehören: - Wissen

- Introspektion

- Empathie

Chancen ausmachen und konsequent nutzen

dazu gehören: - Erfindergeist

- Mut

- Ausdauer

Domäne der Jugend

auto-regulative Kräfte erhalten und stärken

dazu gehören: - Geburt und Tod

- Diversität und Redundanz

- Freiraum für Entfaltung

- Wissen & Vernunft